



# FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine  
Ausgabe August 2017

## 9. EUROPOD - Austausch junger Sportler vom 1.-7. Juli 2017

**Über 400 Teilnehmer/innen in zahlreichen Frankfurter Vereinen und vielen unterschiedlichen Sportarten. Der FTV 1860 beteiligte sich, wie schon im Jahr zuvor, mit insgesamt 4 Abteilungen: Badminton, Fechten, Hip Hop und Schach und ist damit der am breitesten aufgestellte Teilnehmerverein. Nächstes Jahr wird in Lyon das 10jährige Jubiläum der erfolgreichen Begegnung gefeiert!**

Der diesjährige Gegenbesuch der 12-17jährigen Sportler/innen aus den Partnerstädten Lyon und Birmingham verlief in den vier Abteilungen sehr unterschiedlich, aber äußerst abwechslungs- und ereignisreich für alle Jugendlichen (im Folgenden alle individuelle Berichte der teilnehmenden Abteilungen).

„Eigentlich haben wir die Kids kaum gesehen“, bedauerte ein Gastvater der Badmintonabteilung, der gerne etwas mehr Zeit mit seinem jungen Gast und dem eigenen Kind verbracht hätte. Vielleicht sollte man tatsächlich bei den nächsten Begegnungen etwas mehr Raum für das Leben in den Gastfamilien lassen, das wäre beim nächsten Vorbereitungstreffen zu diskutieren, aber Langeweile kam auf diese Weise zumindest nicht auf.

### **Badminton, betont sportlich!**

Seit letztem Jahr in Lyon beteiligt sich die Badmintonabteilung an diesem Austausch. 2016 fuhren erstmals 5 Jugendliche nach Lyon, begleitet von 2 Betreuern. Zum Gegenbesuch nach Frankfurt kamen aus Lyon 5 Mädchen und ein Junge mit ebenfalls zwei Betreuern sowie 10 Jungs mit 2 Betreuern aus Birmingham. Da sich für die Engländer nicht ausreichend Gastfamilien gefunden hatten, waren sie auf Wunsch alle in den frisch renovierten Räumen der Schachabteilung einquartiert. Laut Betreuer waren sie dann mehr mit Erzählen, Musik hören und Quatsch machen beschäftigt, als mit Schlafen, weshalb sie morgens auch immer etwas länger brauchten, um in die Gänge zu kommen. Trotzdem waren gerade sie, wie auch die französischen Gäste, in erster Linie an sportlichen Aktivitäten interessiert und konnten dann auch wieder alle vorhandenen Energien abrufen. Kurzfristig wurden schnell noch weit mehr Trainingseinheiten in das ohnehin kompakte Programm eingebaut. Sogar der Badmintoncoach der Erwachsenen mußte abends mit eingespannt werden (Danke Simon!!!), der sein eigenes Training absagte, um die Jugendlichen bis spät abends zu betreuen. Die deutschen Partner, eigentlich etwas weniger ehrgeizig, fühlten sich herausgefordert und zeigten ebensoviel Spielfreude und Ausdauer wie die Gäste. Am liebsten hätten sie auch noch die Nacht zum Tag gemacht!

Abgesehen vom Empfang in der Paulskirche, der alle Jugendlichen beeindruckte, hatten sie am meisten Freude beim gemeinsamen Kennenlernen der Sportart Baseball auf den Sandhöfer Wiesen in Niederrad. Vorstandsmitglied Conny Argast sowie der Schüler-Coach Jens Zatloukal mit seinem Sohn und Aushilfscoach Joris kümmernten sich intensiv um die Jungs und Mädels, die der schwül-heißen Temperatur trotzten. Ein herannahendes Gewitter erzwang, zum allgemeinen Bedauern, kurz vor dem ohnehin terminierten Ende dann den Spielabbruch und die Rückfahrt zum Verein. Dort wurde der eigentlich geplante Abschlussabend mit den Gasteltern und das Grillen im Freien aufgrund des heftigen Regens kurzfristig in die Enge der Geschäftsstelle verlegt – mit dem Vereinsvorsitzenden als Grillmeister. Während die Erwachsenen später noch in gemütlicher Runde den Austausch Revue passieren ließen, spielten die Jugendlichen schon wieder Badminton. Am Abreisetag waren die Gäste und ihre deutschen Partner sowie Gasteltern und Betreuer merklich müde, die Jugendlichen jedoch glücklich und zufrieden. Einer der englischen Betreuer meinte beim Abschied: „Wenn sie erst einmal den ver-



säumten Schlaf nachgeholt haben, werden meine Jungs zuhause viel vom hier Erlebten erzählen und dann würdigen sie auch entsprechend den schönen Stadtrundgang und die Besuche im Zoo und Palmengarten.“ Ein hübscher kleiner Kaktus aus dem Palmengarten, dort im Kiosk käuflich erworben, reiste übrigens in der Handtasche eines der französischen Mädels mit nach Lyon. Möge er dort wachsen und gedeihen!

### **Der Besuch aus Lyon bei unseren Hip Hoppern**

Mit viel Aufregung und Freude nahmen wir unsere französischen Tänzer und Tänzerinnen in Empfang. Gleich nach der ersten Nacht ging es los mit unserem vollgepackten Programm. Am Sonntag, direkt nach dem ausgewogenen Frühstück, startete dann das tänzerische Kennenlernen. Dieses Jahr waren viele Anfänger des Hip Hops mit dabei, sowohl aus Frankreich als auch aus Deutschland. Neben vielen tänzerischen Aktionen, wie z.B. *Freestylen* an der EZB, Jam-Sessions, nächtliche Tanzaktivitäten oder einer Tanzaufführung beim Hessischen Sportbund, gab es auch tolle Freizeit-Aktivitäten. Wir starteten eine selbst kreierte Foto-Video-Hip Hop-Rallye, in der die einzelnen Gruppen nur durch richtiges Lösen der Aufgaben ihr Ziel erreichen konnten. Das war ein sehr spannendes Rennen!

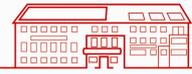


Unser kleines Highlight war unser Shoppingtrip durch Frankfurt mit anschließendem Besuch auf dem Maintower am letzten Tag des Austauschs. Auch wenn der eine oder andere sich mit der Höhe schwer getan hat, waren wir alle gemeinsam dort oben und konnten die wunderschöne Aussicht über Frankfurt am Main genießen.

*Bild: Schöne Aussichten für die internationalen Hip Hopper*

Mit einem netten Abendessen im Restaurant *Zum Rad*, haben wir unseren Shopping-/Sightseeing-Day gemütlich ausklingen lassen.

Am Freitag früh morgens war es dann leider schon wieder Zeit sich zu verabschieden. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir uns, denn wir werden uns ja nächstes Jahr wieder sehen. Die Vorfreude ist jetzt schon groß!



### Der Jugendaustausch aus Sicht der Schachabteilung

Die Schachabteilung nimmt seit 2014 am deutsch-französischen Jugendaustausch teil. Bei seinem zweiten Besuch in Frankfurt brachte uns der Lyoner Schachverein 12 Kinder und Jugendliche mit einem für unseren Sport relativ hohen Mädchenanteil.

Auf dem Programm standen ein Besuch im Zoo, die Aussichtsplattform auf dem Maintower, das Senckenberg-Museum, Brentanobad, ein großes Schachturnier und zum Abschluss ein gemeinsamer Grillabend mit den Gastfamilien, der leider von strömendem Regen heimgesucht wurde. Aber auch wenn das Frankfurter Wetter nicht durchgehend überzeugen konnte, gab es genügend Gelegenheit, am Brett oder auch auf der Liegewiese einander kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern.

### Höhen und Tiefen eines Austausches – Bericht der Fechter

Wieder einmal war es soweit: Seit 2009 gibt es den deutsch-französischen Sportjugendaustausch zwischen Frankfurt und Lyon, zum 8. Mal hat die Fechtabteilung daran teilgenommen.

Am Samstag, den 1. Juli kamen unsere französischen Gäste bei strömendem Regen an und wurden auf die Deutschen Gastfamilien aufgeteilt. Einige kannten sich schon vom letzten Jahr in Frankreich, viele nahmen das erste Mal teil.

Ab Sonntag hatte Petrus ein einsehen mit dem



Bild: „Tennis meets Fechten“ – Gemeinsames Grillen nach dem Workshop auf der Tennisanlage

Wetter und nach einem gemeinsamen Fechttraining konnten wir bei der Tennisabteilung an einem Workshop teilnehmen mit anschließendem Grillen. Hier nochmal einen speziellen Dank an Herrn Böhnisch für die tolle Organisation.

Am Montag stand eine Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus und Shoppen auf dem Programm. Am Morgen war der Himmel noch bedeckt, zum Shoppen kam dann aber die Sonne raus. Um 18:00 Uhr nahmen alle am normalen Fechttraining teil, sodass auch unsere anderen Fechter die Chance hatten, einmal gegen französische Fechter/innen zu fechten.

Am Dienstag war der *Jour commune* geplant. Im Brentanobad wurde wieder eine Olympiade durchgeführt mit verschiedenen Aufgaben, die in gemischten, nach Comic Helden benannten Gruppen, erledigt werden mussten. Danach konnte nach Herzenslust gebadet werden.

Am Mittwoch, beim Empfang in der Paulskirche, fand die Verlesung der Platzierung der Olympiade und die Verleihung des Wanderpokals sowie der Medaillen für die ersten 3 Plätze statt. Vier Mitglieder der Fechtabteilung waren bei der Auswertung unter den ersten 3 Mannschaften.

Daniel Babich belegte mit seiner Mannschaft *Nightwing* Platz 1, Tatiana Entaltseva mit *Thor* Platz 2 und Lynn Helga Pyschik und Simon Jakoby mit *Asterix* Platz 3.



Die Jugendlichen verstanden sich so gut, dass sie auch nach dem offiziellen Programm noch etwas zusammen unternehmen wollten. So verabredeten sie sich am Dienstag Abend zum Lasertag spielen und am Mittwoch Abend zu einem Besuch des 240m hohen Maintowers, um die Aussicht über Frankfurt zu genießen. Am Donnerstag gab es dann das Kontrastprogramm.

*Bild: Gruppenbild nach dem Empfang in der Paulskirche*

Nach einem morgendlichen Freundschaftsturnier/Tournoi amicale fuhren wir am Nachmittag zur Kubacher Kristallhöhle und gingen in den „Untergrund“. Die beeindruckende 74m hohe Höhle ist ca. 100 m unter der Erde, hat konstant 9 Grad und wir mussten insgesamt 803 Stufen steigen. Auf der Heimfahrt holte uns der Regen wieder ein, und wir mussten unseren Abschiedsumtrunk in die Kegelbahn verlegen, wo auch die Pokale und Medaillen vom Freundschaftsturnier verliehen wurden.

Für die Bewirtung am Sonntag und Donnerstag bedanken wir uns beim Personal des Vereinsrestaurants *Bella Sena*.

**Der Termin für unseren Gegenbesuch im nächsten Jahr steht auch schon fest: Wir fahren in der 2. Sommerferienwoche vom 30.6.18 - 6.7.18 nach Lyon.**

## Fechterin vom FTV 1860 bei der Fecht-WM in Leipzig



Als Nachschlag zum diesjährigen Austausch traf sich Tatiana Entaltseva am Dienstag, den 25.7.17 bei der Fecht-WM in Leipzig mit Frau Laura Flessel, der neuen Sportministerin Frankreichs. Frau Flessel hatte 1996 bei der Damendegen-Olympiapremiere sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft Gold gewonnen. Zudem holte sie 2000 und 2004 noch zweimal Bronze und einmal Silber. Dazu gewann sie im Einzel und mit der Mannschaft insgesamt sechs WM-Titel.

*Bild: Tatiana (rechts) mit Fr. Flessel (Mitte)*

Beim Mittagessen besprachen sie, mit Hilfe eines Dolmetschers, die positiven Aspekte eines solchen Austausches und was noch verbessert werden kann.



Danach konnte Tatiana noch die Teamentscheidungen beim Damensäbel (Halbfinale ITA-FRA 45:42 und kleines Finale FRA-JAP 45:39) und Herrendegen (Halbfinale FRA-RUS 45:43) verfolgen und die französischen Equipes anspornen.

Tatianas Fazit zum ereignisreichen Tag : Cool

## Wir begrüßen Benita Schopper als neue FSJlerin

Ein halbes Jahr ohne FSJlerin (Absolventin eines freiwilligen sozialen Jahres) geht zu Ende. Unsere diesjährige FSJlerin hat uns aus einem sehr verständlichen Grund zur Halbzeit verlassen: Sie hatte ihren Wunschausbildungsplatz bekommen. Da waren Improvisation und Phantasie gefragt, um ihre Aufgaben trotzdem zu erledigen. Dank des Organisationstalents unserer Claudia Wolbert und des Engagements früherer FSJlerinnen haben wir das aber hinbekommen. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben!

Ab September wird Benita Schopper dann das Team wieder vervollständigen. Hier stellt sie sich selbst vor:

Hallo, ich möchte mich gerne allen im Verein kurz vorstellen: Mein Name ist Benita Schopper, ich bin 18 Jahre alt und werde ab 1. September mein Freiwilliges Soziales Jahr hier im Verein, beim FTV1860, beginnen. Sport und Fitness haben mich immer begleitet und eine wichtige Rolle in meinem Leben gespielt. In meiner Kindheit und Jugend habe ich mehrere Jahre Hockey und Fußball im Verein gespielt und habe mich zuletzt in einem Fitnessstudio fit gehalten. Durch mein Oberstufenpraktikum in einer Grundschule konnte ich spezielle Einblicke in den Sportunterricht bekommen. An dem Mitgestalten des Unterrichts und dem Motivieren der Kinder, Sport zu treiben, hatte ich sehr viel Spaß. Nun freue ich mich sehr auf das Jahr und die Zusammenarbeit mit den Kindern und dem Verein. Ich bin gespannt, was ich in dem Jahr alles lernen werde und hoffe viele Erfahrungen auf den unterschiedlichsten Gebieten machen zu können.



*Bild: Benita Schopper*

## Mitternachtssport im Ravenstein-Zentrum : Streetball by Night wird ab dem 8. September wieder fortgesetzt Jubiläumsfeier der Sportjugend Frankfurt am 11.11.

Wie gewohnt, an jedem 2. Freitag im Monat, zwischen 22.30 und 01.30 Uhr, wird es in der August Ravenstein Halle ab September wieder Mitternachts-Streetball, geben, jetzt organisiert und betreut durch Robert Anywar und die Sportjugend Frankfurt. Ein Portrait des charismatischen Übungsleiters wird es in der nächsten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten geben. Viel Erfolg Robert!

Bereits im nächsten Jahr werden hoffentlich auch wieder die Dance Nights starten. Ein neues Konzept ist bei Steps'N'Styles in Arbeit, muss aber noch mit Sportjugend, Sportkreis und Sportamt abgestimmt werden. Dann wäre der Mitternachtssport im FTV 1860 wieder komplett.



Am 11.11.2017 feiert die Sportjugend Frankfurt ihr 20. Jubiläum des Mitternachtsfußballs mit einem großen Turnier in der Fabriksporthalle in der Wächtersbacher Straße. Zwölf Teams aus ganz Deutschland sind bereits gemeldet, wahrscheinlich kommen auch noch ein paar dazu. Die anschließende Feier findet dann bei uns im Ravenstein-Zentrum statt, und Steps'N'Styles haben die Ehre, die Feier und anschließende Discoparty mit DJ in Absprache mit der Sportjugend Frankfurt zu gestalten. Ihre preisgekrönten Wettkampfgruppen und Einzeltänzer werden dort auch Gelegenheit haben, ihr tänzerisches Können unter Beweis zu stellen.

### **Umbau / Sanierung der Mehrzweckräume 2+3 fast abgeschlossen**



Der Umbau und die Renovierung der Mehrzweckräume 2 und 3 im 3.OG sind bis auf wenige Restarbeiten weitgehend abgeschlossen. Aus dem ehemaligen kleinen Mehrzweckraum 3 und dem Büro, das unser Partner Maisha bis Anfang dieses Jahres genutzt hatte, wurde durch Herausreißen einer Wand ein schöner großer Trainingsraum für die Schachabteilung, der aber auch für Sitzungen und Seminare genutzt werden kann. Neue Fußböden, neue Lampen, eine neue Tür und die Renovierung lassen die Räume in neuem Glanz erstrahlen. Auch eine geordnete und übersichtliche Lagerung der Schachmaterialien ist jetzt möglich. Unser Dank gilt den freiwilligen Helfern und den Handwerkern für ihre gute Arbeit. Jetzt stehen noch einige Maßnahmen in Küche, Bad und Flur an. Dann ist das 3.OG hoffentlich für viele Jahre zukunftssicher.



*Bild: MZR 2+3 nach Umbau und Renovierung*

### **Videoüberwachung des Ravenstein-Zentrums in Betrieb**

Eine Reihe von Kameras sind bereits installiert und in Betrieb. In Kürze wird die Anlage in dem derzeit geplanten Ausbaustand komplett in Betrieb sein. Wir hoffen, dass alleine ihre Existenz potentielle Vandalen von üblem Tun abhält. Mindestens hat man wesentlich bessere Aussichten, Übeltäter zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen.

Ein großes Dankeschön gilt Henrik Krause und Peter Korn-Schulze. Sie haben die Planung und die Vorarbeiten akribisch und mit viel Engagement betrieben. Dadurch haben sie Technik und Positionierung so realisieren können, dass die Anforderungen, soweit technisch überhaupt möglich, gut erfüllt werden.

Das ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit im Ravenstein-Zentrum. Weitere werden folgen.



## Halbzeit auf der Arthur-von-Weinberg-Tennisanlage

Die ersten drei Monate der Saison waren von einer deutlich gestiegenen sportlichen Aktivität auf der Tennisanlage gekennzeichnet. Nicht nur, dass montags und donnerstags das Jugendtraining mit viel Freude und oft auch kindlicher Ausgelassenheit auf der gesamten Anlage betrieben wird, auch außerhalb der Trainingszeiten sind die Plätze an vielen Tagen bis an den Rand belegt. Wir haben aktuell 145 Mitglieder (vor drei Jahren waren es noch 95!). Das ist schon einmal erfreulich, aber noch erfreulicher ist die Tatsache, dass das Durchschnittsalter merklich gesunken ist. Wenn es jetzt noch dazu käme, dass sich die neuen jüngeren Mitglieder auch in der Abteilungsleitung engagieren würden, wäre alles im Lot. Denn noch immer sind es mehrheitlich die rüstigen Rentner und Rentnerinnen, die die Arbeit machen.

Dass wir eine Abteilung sind, in der Freizeitsport im Vordergrund steht, hat sicherlich mit der jüngeren Vergangenheit zu tun. Der Ausfall einer ganzen Generation von Spielern und Spielerinnen, die am sportlichen Wettkampf interessiert sein könnten, hat zur aktuellen Situation geführt. Nur über Spielgemeinschaften bei den ganz Jungen und ganz Alten konnte in den letzten Jahren eine Teilnahme am Wettspielbetrieb gesichert werden. Lediglich unsere Damenmannschaft (Damen 60) macht hier eine rühmliche Ausnahme. Sie spielt in der Regionalliga (SWL Nord) und hatte zu Beginn der Saison keine große Hoffnung, die Klasse zu erhalten. Zu gravierend schienen die krankheits- oder verletzungsbedingten Ausfälle schon zu Beginn der Spielzeit. Es war klar, dass 2 der 7 Mannschaften aus der Gruppe absteigen würden und die Konkurrenz war stark. Gekämpft wurde trotzdem und mit einem hauchdünnen Vorsprung in Bezug auf das Verhältnis zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen konnte die Klasse gegenüber der 2. Mannschaft vom FTC Palmengarten gehalten werden. Natürlich war die Freude groß, und es wurde auch entsprechend gefeiert. Denn die Tatsache, dass unsere kleine Tennisabteilung dank dieser Mannschaft seit 6 Jahren über den hessischen Landesverband hinaus am Spielbetrieb der Regionalliga teilnimmt, macht sie ganz groß. Mal sehen, was das nächste Jahr bringt.

Zum dritten Mal in Folge wird die Jazzabteilung ihr Open-Air-Konzert am 2. September auf der Tennisanlage veranstalten. Die Plakate hängen, die Flyer liegen aus, der Termin ist notiert, man muss nur noch Karten kaufen (im Vorkauf nur 10€!) und kommen.

## SWING@home – Auftakt einer Lindy Hop-Workshop-Reihe im Ravenstein-Zentrum

Am Wochenende des 8./9. Juli 2017 luden unsere Lindy Hopper der Jazzabteilung zu einem Tanz-Workshop ein. Über 30 Tänzer - auch von außerhalb - nahmen die Herausforderung gerne an und tanzten und schwitzten 12 Stunden lang begeistert an dem heißen Wochenende.

Das Motto des Workshops lautete „Swing@home – Lokale Spezialitäten“, und der Name war Programm: 9 Trainer/Trainerpaare aus der näheren Umgebung haben in jeweils einer Stunde ihre Lieblingsthemen im Swing-Tanz vorgestellt. So konnten die Tänzer einerseits unsere lokalen Trainer kennenlernen und andererseits die Vielschichtigkeit des Lindy Hop erfahren. Unter anderem wurden unterrichtet: *Lineare vs. Dreh-Bewegungen* von Volker und Cornelia (F), *Authentic Jazz* von Friederike Reckmann (F), *Swing Out Variations* von Laura Stahl (HD), *Musikalität* von Betina Fischer (DA) und *Swing hören und tanzen* von Birgit Schaar-schmidt (OF). Abgerundet wurde der Workshop durch Parties am Freitag und Samstag. Am Freitagabend spielte die Band *Laney & die Snappy Rhythm Gang* authentischen Swing der 30-40er im Orange Peel und am Samstagabend durfte das Tanzbein in der Tanzschule Monika Bauer bei der *Downtown Swing-Party* „ge-swingt“ werden.

Die Tänzer waren vom Wochenende und insbesondere von unserem Workshop begeistert und wünschen sich eine Fortsetzung, die wir gerne nächstes Jahr wieder anbieten werden. Hinsichtlich des Workshops begeisterte nicht nur das Konzept, sondern auch unser Verein und unser Engagement. Denn trotz Muskelkater waren 5 neue Teilnehmer zum Balboa/Lindy Hop-Unterricht am darauffolgenden Tag im Ravenstein-Zentrum erschie-



nen! Und weitere Tänzer haben angekündigt, beim Lindy Hop-Übungsabend für Fortgeschrittene teilzunehmen.

Aufgrund der regen Beteiligung war es sogar möglich, aus den Überschüssen des Workshops für den Wiederaufbau des koreanischen Pavillons im Grüneburgpark zu spenden. Dieser war ein beliebter Treff für Tänzer (weil überdacht und tanzbarer Holzboden) und wurde im Mai 2017 durch Bandstiftung zerstört. Mit dem Beschluss für den Wiederaufbau rief die Stadt Frankfurt zu Spenden auf.



Bild: Begeisterte Workshop-Teilnehmer in „action“

Hier findet Ihr die Lindy Hop-Veranstaltungen in unserem Verein:

- Balbao/Lindy Hop-Unterricht für Tänzer mit Vorkenntnissen, montags 19 Uhr im MZR1, Ravenstein-Zentrum
- Lindy Hop-Übungsabend für Tänzer mit Vorkenntnissen, dienstags 20 Uhr im Walter-Kolb-Saal, Ravenstein-Zentrum
- Darktown Strutters' Ball: Swing-Party mit kostenlosem Schnupperkurs, jeden ersten Freitag 21 Uhr des Monats im Orange Peel, Kaiserstraße 39
- Lindy Hop Heaven: jährlicher Workshop mit 2 internationalen Trainer-Paaren, jeweils im November des Jahres
- Swing@home: jährlicher Workshop mit Trainern (aus der Umgebung), jeweils im Sommer des Jahres
- Rooftop Teadance: Open Air Swing-Tanztee auf der Terrasse des Skyline Plaza, jeweils im Sommer und nur nach Ankündigung

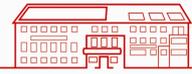
Bei Interesse besucht unsere Facebook-Gruppe: *FTV Tuesday Night Hopping*. Dort werden alle Veranstaltungen veröffentlicht. Gerne könnt ihr uns auch eine Email schicken an: [jazz@ftv1860.de](mailto:jazz@ftv1860.de)

## **StepsNstyles vertreten bei den Westdeutschen sowie den Deutschen Meisterschaften**

Auch in der Saison 2016/2017 war die Abteilung stepsNstyles erfolgreich auf den Meisterschaften der United Dance Organisation (UDO) unterwegs. Am 11.03.2017 fand die Vorqualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Neuss statt, bei der unsere Tänzer, wie immer, ihr aller bestes gaben.

Glücklich können wir verkünden: stepsNstyles hat definitiv wieder abgeräumt.

Nicht nur unsere zahlreichen Solotänzer/innen haben ihr Können auf der Bühne gezeigt, auch unsere Duos



haben volle Leistung abgeliefert, die Bühne gerockt und somit viele Platzierungen nach Hause gebracht. StepsNstyles gratuliert Adele Dämmer und Sabrina Martini zu ihren beiden ersten Plätzen in den Kategorien *Solo unter 14 Newcomer* und *Solo über 16 Advanced*. Die Duos Kira & Adele sowie Ana & Nicole erzielten ebenfalls in den Kategorien *Duo unter 14 Newcomer* und *Duo unter 16 Newcomer* den ersten Platz.

Besonders unsere beiden Wettkampfgruppen *PreDestination* und *Masaleh* konnten sich gegen ihre Konkurrenten durchsetzen und erzielten jeweils den ersten Platz

und somit den Titel der Westdeutschen Meister in den Kategorien *Team unter 18 Advanced* und *Team unter 18 Intermediate*.

Doch auch nach so einem erfolgreichen Tag können unsere Tänzer und Tänzerinnen, besonders unsere Trainerinnen, die Füße nicht still halten und waren so am Tag nach der Meisterschaft wieder fleißig am Proben, denn die Deutsche Meisterschaft ließ nicht lange auf sich warten...



Bild: Unsere erfolgreichen HipHopper wurden Westdeutscher Meister!

Am 22.04.2017 fuhr stepsNstyles nach Saarbrücken zur Deutschen Meisterschaft. Mit im Gepäck: eine große Menge an Fans. Alle bereit für den großen Tag und voller Vorfreude kamen wir an der Congresshalle Saarbrücken an. So schnell wie wir ankamen, so schnell ging es auch los. Gestartet wurde, wie immer, mit der Kategorie Solo, anschließend die Duos und zum Schluss die Teams. Die Tänzer und Trainer von stepsNstyles waren sehr aufgeregt, doch nachdem die erste Tänzerin von uns auf der Bühne stand, war die Aufregung verflogen.



Voller Freude, Emotionen, Ehrgeiz, Energie und Motivation feuerten wir und unsere Fans jeden einzelnen Tänzer von stepsNstyles an. Das motivierte unsere Tänzer so, dass auch bei der Deutschen Meisterschaft super Platzierungen erlangt werden konnten. Wir gratulieren stolz unseren beiden Wettkampfgruppen *PreDestination* und *Masaleh* zu ihren Platzierungen – sie wurden jeweils Dritte in ihren Kategorien. Insbesondere gratulieren wir unseren Solotänzern Nicole (*Solo unter 16 Newcomer Female*) und Karl (*Solo unter 16 Newcomer Male*) zu ihren Erfolgen!

Bild: Auch bei der Deutschen Meisterschaft räumten unsere Tänzer ab.



Beide haben ihre Konkurrenz hinter sich gelassen und sich den Titel Deutscher Meister geholt. Auch Rosa (*Solo über 16 Newcomer*) kämpfte schwer gegen ihre Mitbewerber und konnte sich so die Dritt-Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft „ertanzen“. Melissa und Calina (*DUO unter 16 Newcomer*) sind im Doppelpack auf der Bühne keinesfalls zu stoppen. Mit Coolness und Power wurden sie Deutscher Vize-Meister.

Jeder einzelne Tänzer von stepsNstyles hat in der Saison 2016/17 sein bestes gegeben, und wir freuen uns riesig auf die zukünftigen Vorstellungen unserer Solotänzer/innen, Duotänzer/innen und besonders auf unsere Teams.

### **Das SOMA Team – Die zweite Saison bei unserem Kooperationspartner dem SV 1894 Sachsenhausen**

Im Mai endete für die SOMA des FTV 1860 die Rückrunde des 1. Ligajahres bei unserem neuen Partner, dem SV 1894 Sachsenhausen (SVS). Die Bilanz kann sich erneut sehen lassen: Man kann behaupten, das Team ist nach dem Wechsel an die Gerbermühle in Sachsenhausen in der Liga angekommen. Die Runde konnte mit einem guten 8. Platz abgeschlossen werden. Die Jungs erzielten über 60 Tore. Sie haben sich an die Begebenheiten der starken Liga angepasst. Kondition, Technik und Taktikverständnis sind vorhanden. Dass die Saison so gut verlief, liegt auch daran, dass sich mittlerweile mehrere Spieler der beiden Seniorenteams des SVS Woche für Woche an den Spielen beteiligen. Auch die Kooperation mit der Sucht- hilfeeinrichtung der Fleckenbühler im Stadtteil Niederrad trägt Früchte. So gelang es, ehemalige junge suchtabhängige Spieler in den Trainings- und Spielbetrieb zu integrieren.



*Bild: Trainer Nick (ganz rechts) schwört Alois und Daniel (in rot von links nach rechts) auf die kommenden 90 Minuten ein.*

In der kommenden Saison wird sich nach 5 Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem bisherigen Trainer Jamal eine wesentliche Veränderung ergeben. Da er bereits im Laufe der Rückrunde 2016/2017 den Trainerjob der 1. Seniorenmannschaft des SVS übernahm, wird er auch in der kommenden Saison dieses Amt innehaben. Dies bedeutet, dass wir uns personell anders auszurichten müssen. Mit Beginn der Hinrunde im September wird das SOMA Team von Jan Zwingenberger, Mustapha Dahby, Jürgen Medenbach und neu von den Fleckenbühler, Marlon Seidl geführt werden. Die bisherigen Betreuerin Elvira Marburger steht auch wieder zur Verfügung.

In der Liga spielen 9. Teams. Das Team spielt unter dem Namen unseres Kooperationspartners dem SVS.

#### **Kontakt unter:**

Jan Zwingenberger. E-Mail: [janzwingenberger@web.de](mailto:janzwingenberger@web.de) // Mobil: 0177-2542512

Jürgen Medenbach. E-Mail: [juergen.medenbach@t-online.de](mailto:juergen.medenbach@t-online.de) // Mobil: 0172-3637716



## Wechsel bei unserem Kooperationspartner „Internationales Theater“

Am 22. Juni wurde Jan Mayer, der Leiter des Internationalen Theaters offiziell verabschiedet. An diesem Abend konnte er glücklicherweise auch die Übergabe an seinen Wunschnachfolger, den Trägerverein „Ora da“ bekanntgeben. Das ist für uns insofern von Bedeutung, weil die Jazzabteilung des FTV 1860 bereits seit etlichen Jahren bewährter Kooperationspartner des Internationalen Theaters ist und JazzAnZeil&Zoo ein großes Interesse am Fortbestehen des Theaters und der Kooperation hat.

„Ora da“ ist der Trägerverein des Günes Theaters, das derzeit die Bühne in der Rebstöcker Straße nutzt, die ihm aber langsam zu klein geworden ist. Das Internationale Theater eröffnet ihm deshalb die Chance, neben den internationalen Produktionen, die weitergeführt werden sollen, und dem facettenreichen musikalischen Darbietungen, auch türkisches Theater und türkische Musik mit ins Programm aufzunehmen.

Mit Müdjat Albak, dem „Ora da“-Chef, ist die Jazzabteilung bereits in Kontakt getreten, um die Kooperation in Sachen Jazz fortzuführen und hofft auf gute und intensive Zusammenarbeit.

## Arnsbergplatzfest am 21. Mai

Am Sonntag, den 21. Mai fand das diesjährige Stadtteilfest auf dem Arnsbergplatz statt. Bei strahlendem Sonnenschein war die Zahl der Stände so groß wie nie. Auch die Besucherzahl war sehr erfreulich. Der FTV1860 war, wie jedes Jahr, mit einem Infostand vertreten. Kostproben unseres Könnens gaben unsere Hip-Hop-Tänzer und unsere Karate-Kämpfer mit Vorführungen auf bzw. vor der recht kleinen Bühne. Beide fanden ein interessiertes Publikum, das die Darbietungen mit viel Applaus bedachte. Bei einem solchen „Heimspiel“ kommen natürlich viele Besucher nur zum Hallo-Sagen an den Infostand, da sie oder ihre Kinder schon Mitglied bei uns sind. Es gab aber auch eine Reihe von neuen Interessenten für die verschiedensten Abteilungen. Auf jeden Fall ist es wichtig für den Verein, bei einem solchen Ereignis präsent zu sein und Flagge zu zeigen.

## Resümee der Schachabteilung - Erfolge auf allen Ebenen



Bild: Unser kleines großes Talent Bennet Hagner

Traditionell ist es zu dieser Zeit eigentlich eher ruhig um den Schachsport bestellt. Die Saison ist beendet, die Spieler sind im Urlaub, sofern sie nicht auf Meisterschaften weilen. So stand die jährliche *Offene Frankfurter Stadtmeisterschaft* an, bei der auch dieses Jahr der FTV mit einigen Spielern im Teilnehmerfeld (121 Spieler) vertreten war. Ralph Neiniger spielte ein fantastisches Turnier, remisierte in der Schlussrunde gegen Großmeister Leonid Milov und belegte im Gesamtklassement den 5. Platz. Damit wurde er bester Spieler des Bezirks, womit die Schachabteilung des FTV erstmals in ihrer Geschichte den Bezirksmeister stellt.

Noch ein paar Ebenen höher fanden die Deutschen Meisterschaften statt. Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft U10 ging Bennet Hagner von Setzplatz 10 aus für Hessen und auch unseren Verein ins Rennen. Mit einer starken Turnierleistung konnte Bennet auf Platz 5 abschließen, was ihm gleichzeitig die Qualifikation zur EM/WM - Teilnahme einbringt. Noch bemerkenswerter ist das Abschneiden, wenn man bedenkt, dass Bennet in dieser Altersklasse zum jüngeren Jahrgang gehört, d. h. er kann kommendes Jahr also noch einmal in der U10 antreten.

Und erstmals war auch bei den Erwachsenen ein FTV-Spieler am Start: Der Internationale Meister Sven Telljohann hatte sich durch seinen Sieg beim Deutschen Pokal als erster FTV-Spieler für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Mit dem 31. Platz (3.5 Punkte aus 8 Partien) war er am Ende zwar nicht ganz zufrieden, aber mit der kompletten Nationalmannschaft und einigen weiteren Profis am Start war das Turnier auch extrem stark besetzt.

Doch auch auf Mannschaftsebene läuft es gut: In der Sommerzeit läuft der Hessenpokal für 4er-Mannschaften, bei dem der FTV nach Siegen über Groß-Zimmern, Gelnhausen und Hattersheim erstmals das Halbfinale erreicht hat. Das Erreichen des Finales würde gleichzeitig auch die Teilnahme am Pokal auf nationaler Ebene kommende Saison bedeuten.

### Flugstunde mit Svetlana?



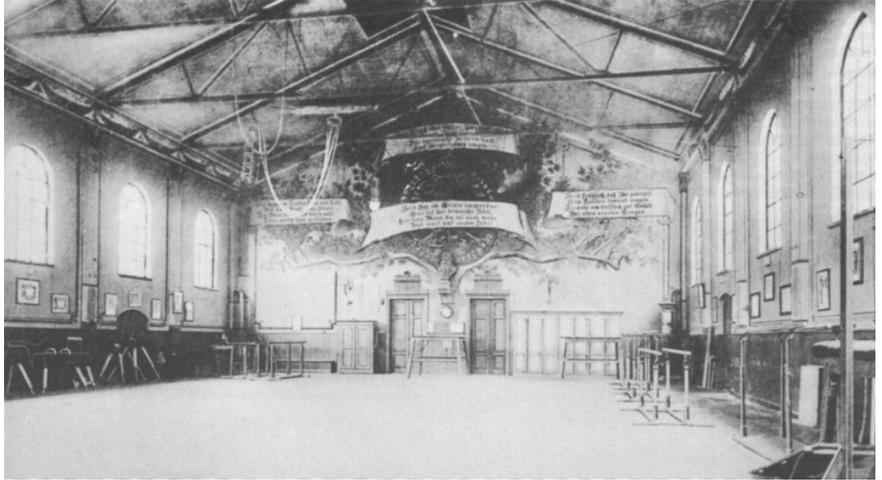
*Bild: Svetlana Puschmann – Yoga für Tänzerinnen (Photo von Bernhard Kilian – Dance Connection)*

Leider nicht, aber wir laden Euch ein, im Vereinsgarten zu entspannen. Besonders an heißen Tagen ist es dort gut erträglich. Kommt doch mal vorbei! Zutritt immer, wenn der Verein geöffnet ist. Und wenn Ihr wollt, könnt Ihr das Garten-Team auch unterstützen - grüner Daumen nicht erforderlich. Die FTV-Gärtner/innen treffen sich Immer samstags ab 14 Uhr – nur bei trockenem Wetter. Fragen? – [garten-connection@ftv1860.de](mailto:garten-connection@ftv1860.de)



## Aus der Vereinsgeschichte

Schon kurz nach Vereinsgründung errichtete der FTV1860 zusammen mit 3 anderen Vereinen eine Turnhalle in der Ostendstraße. Nachdem diese durch ein Hochwasser erheblich beschädigt worden war, beschloss der Verein, eine eigene Halle zu bauen. Diese wurde 1878 am heutigen Standort in der Pfingstweidstraße eingeweiht. Das Bild zeigt diese Halle. Sie wurde in den Bombennächten im März 1944 vollständig zerstört, weshalb kaum noch etwas von ihr zu sehen ist. Im Eingangsbereich (rechts neben dem Eingang zur Gaststätte bevor man die Treppe hochgeht) ist ein Stück Mauer mit den alten Steinen freigelegt.



*Bild: Turnhalle Sandweg Vorkriegszeit*

## Jambo Afrika am 18.11.2017

Auch in diesem Jahr feiern wir zusammen mit unserem Partner Maisha e.V. das deutsch-afrikanische Begegnungsfest Jambo Afrika am Samstag, den 18.11. um 17 Uhr. Die Veranstaltung ist diesmal wieder Bestandteil der interkulturellen Wochen der Stadt Frankfurt.

Die Details sind noch in Planung, werden jedoch rechtzeitig auf der Web-Seite und als Aushänge im Ravenstein-Zentrum bekannt gemacht. Auf jeden Fall kann man sich schon darauf freuen, afrikanische Kultur mit Augen, Ohren und Gaumen zu genießen.

## Piratenabenteuer Sport- und Spielfest für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Zum 12. Mal veranstaltet der Frankfurter Turnverein am Sonntag, 26. November in der Zeit von 15 - 18 Uhr ein Sport- und Spielfest für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Das diesjährige Motto lautet „Piratenabenteuer“. Neben einem Fecht- und Nahkampftraining für kleine Piraten werden Bewegungsstationen wie z. B. „Mastkorb“, „Plankenkampf“ und „Schiffe entern“ begeistern. Dabei können sich die Jungen und Mädchen Teile einer Schatzkarte „erturnen“, für die sie dann ein Piratendiplom, ein kleines Präsent aus einer Schatzkiste und einen Gutschein für weiteres Probetraining bis Ende des Jahres in allen Abteilungen des Vereins erhalten. Ein See- räubertanz rundet gegen Ende die Veranstaltung ab.

Wer zwischendurch eine Pause benötigt, kann sich bei Kaffee, Saft, Würstchen und Kuchen stärken und für den Rest der Veranstaltung neue Kräfte tanken.

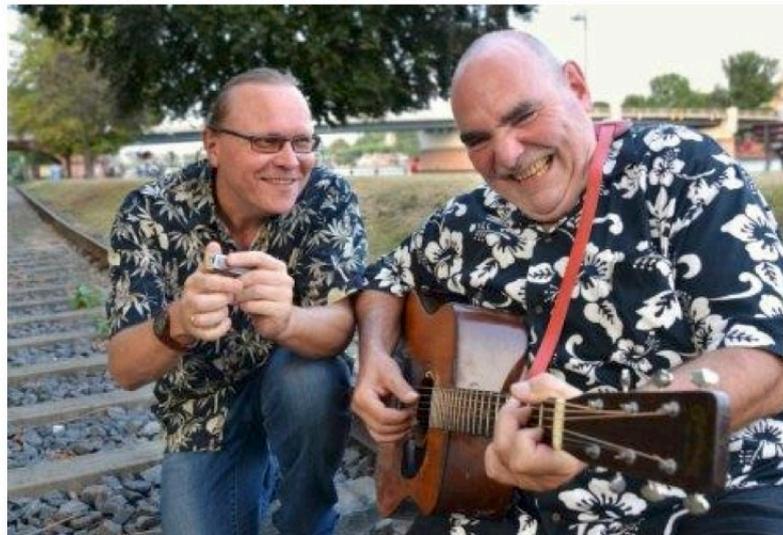


FRANKFURT MEETS NEW ORLEANS  
JAZZ AN ZEIL + ZOO



## Open Air – Konzert mit den

# DOWN HOME PERCOLATORS



**am Samstag, den 2.9.2017, 18.30 Uhr (Einlaß ab 18 Uhr)**

**auf der Arthur von Weinberg Tennisanlage des FTV 1860  
auf den Sandhöfer Wiesen in Niederrad (Eingang  
Holzhecke)**

**Eintritt: Vorverkauf 10 €, Abendkasse 12 €**

Essen und Getränke in kleiner Auswahl erhältlich

Mitreißender traditioneller Blues der 20er bis 50er Jahre in authentischem Sound, aber eigener Interpretation und in unbändiger Spielfreude vorgetragen von Klaus „Mojo“ Kilian (Bluesharp und Gesang) und Bernd Simon (Gitarre und Gesang). Ihre CD „Homebrew“ erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, ihre aktuelle CD „And Friends“ wurde dafür nominiert.

JazzAnZeil+Zoo, Kontakt und Vorverkauf: Dr. Ute Müller-Kindleben,  
[www.ftv1860.de](http://www.ftv1860.de) (Unser Angebot: Jazz), Tel.: (p) 06109-35481, [jazz@ftv1860.de](mailto:jazz@ftv1860.de)





**Heimspieltermine der Fußballmannschaft (SOMA - Kreisliga A) an den Mainwasen in der Gerbermühlstraße 110**

02.09.	SV 1894 Sachsenhausen II	: SV Griesheim Tarik	16:00 Uhr
23.09.	SV 1894 Sachsenhausen II	: SV Nauheim	16:00 Uhr
14.10.	SV 1894 Sachsenhausen II	: SG Bornheim/GW	16:00 Uhr
04.11.	SV 1894 Sachsenhausen II	: Viktoria Preußen Ffm	16:00 Uhr
25.11.	SV 1894 Sachsenhausen II	: Spvgg. Ffm-Oberrad	16:00 Uhr

**IMPRESSUM**

Frankfurter Turnverein 1860  
Ravenstein-Zentrum  
Pfungstweidstraße 7  
60316 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 432906  
Mail: [ftv1860@ftv1860.de](mailto:ftv1860@ftv1860.de)  
Redaktion: Cornelia Argast